

PRODUKTINFORMATION ESKANOL PU 25

PRODUKTBESCHREIBUNG

ESKANOL PU 25 ist ein zweikomponentiger, farbiger, lösemittelhaltiger Polyurethandecklack.

BESCHICHTUNGS-AUFBAU

ESKANOL PU 25 besteht aus der **ESKANOL PU 25 KOMP. A** und der **ESKANOL PU 25 KOMP. B**. Je nach Anwendungsfall beträgt die Trockenschichtdicke ca. 150 - 400 µm Schichtdicke nicht angegeben

ANWENDUNGSGEBIETE

Mit **ESKANOL PU 25** können lichteichte Fußbodenversiegelungen hergestellt werden. **ESKANOL PU 25** eignet sich hervorragend für mechanisch hochbeanspruchte, staplergenutzte Flächen.

EIGENSCHAFTEN

- Lichteichte Oberfläche
- Zähelastisch
- Hohe Abriebfestigkeit
- Gute Kratzbeständigkeit

CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT

Angaben zur chemischen Beständigkeit erhalten Sie auf Anfrage.

UNTERGRUND

Die Konstruktionen müssen den Anforderungen der DIN EN 14879-1 entsprechen. Vor Beginn von Beschichtungsarbeiten muss geprüft werden, ob das Bauteil im Hinblick auf Ausführung und Oberflächenvorbereitungsmaßnahmen nach DIN EN 14879-1 beschichtungsgerecht ist.

OBERFLÄCHENVORBEHANDLUNG

Betonflächen müssen zuvor mit einer geeigneten Grundierung, ggf. mit einer Deckschicht versehen werden. Unebenheiten sollten bereits im Untergrund ausgeglichen werden. Die Oberfläche des Betons ist durch geeignete Maßnahmen so vorzubereiten, dass sie trocken, öl- und staubfrei ist und eine Abriebfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm² aufweist. Die Restfeuchte im Beton darf 4% nicht übersteigen.

Eine mechanische Behandlung durch Strahlen mit festen Strahlmitteln, Wasserhöchstdruckstrahlen oder Kugelstrahlen ist empfehlenswert. Nach dem Fräsen, Flammstrahlen oder Abstemmen ist Strahlen ebenfalls erforderlich.

KLIMATISCHE BEDINGUNGEN

Die genannten klimatischen Bedingungen müssen während der Durchführung der Oberflächenvorbereitung als auch während der Beschichtungsarbeiten eingehalten und entsprechend der DIN EN 14879-3 geprüft und dokumentiert werden.

Klimabedingungen	Kennwert
Relative Luftfeuchte	≤ 80%
Verarbeitungstemperatur	+10°C bis +30°C
Taupunktabstand	min. 3K

VERARBEITUNG

Die Durchführung der Beschichtungsarbeiten darf nur dann vorgenommen werden, wenn die Anforderungen der Punkte „Oberflächenvorbereitung“ und „Klimabedingungen“ erfüllt sind.

ESKANOL PU 25 KOMP. A muss vor dem Verarbeiten aufgerührt werden. Anschließend wird **ESKANOL PU 25 KOMP. A** und **ESKANOL PU 25 KOMP. B** im angegebenen Mischungsverhältnis intensiv gemischt. Nach der Vermischung das Gemisch ca. 5 min ruhen lassen, anschließend wird kurz nachgemischt.

ESKANOL PU 25 wird mit lösemittelresistenten, fusselfreiem Pinsel, Kurzflorrolle oder Lammfellrolle aufgetragen. Es ist darauf zu achten, dass **ESKANOL PU 25** dünn und pfützenfrei aufgetragen wird. Die ggf. entstehenden Pfützen härten stark verzögert aus. Längeres Offenstehen von **ESKANOL PU 25 KOMP. A** führt zur Hautbildung in dem Gebinde. Diese Haut ist in der **ESKANOL PU 25 KOMP. A** löslich.

Längeres Offenstehen der **ESKANOL PU 25 KOMP. B** führt wegen der Reaktion mit Luftfeuchtigkeit erst zu einer Erhöhung der Viskosität, dann zu einer unlöslichen Hautbildung in dem Gebinde und schließlich zum Aushärten der Komponente. Nach Teilentnahme sind die Originalgebinde wieder luftdicht zu verschließen.

ARBEITSGERÄTE

Für die Verarbeitung von **ESKANOL PU 25** sind folgende Geräte und Werkzeuge erforderlich:

- Mischgerät (max. 300 U/min.)
- Mess- & Mischgefäße
- Pinsel
- Kurzflorrolle / Lammfellrolle
- PSA (Schutzbrille, Arbeitshandschuhe usw.)

MISCHUNGSVERHÄLTNIS

Die **ESKANOL PU 25 KOMP. B** im angegebenen Mischungsverhältnis zur **ESKANOL PU 25 KOMP. A** geben und anschließend mit einem langsam drehenden Rührwerk (Empfehlung: Doppelrührwerk mit entgegenlaufenden Rührwellen) intensiv mischen. Das Mischen der Komponenten muss vollständig und gründlich erfolgen. Wand und Boden der Mischgefäße sind beim Mischvorgang mit einzu-beziehen. Anschließend in ein anderes Gefäß umtopfen und nochmals gründlich durchmischen.

Es muss vor dem Auftragen eine gleichmäßige und schlierenfreie Beschichtungsmasse vorliegen. **ESKANOL PU 25** ist fertig formuliert und darf nicht gefüllt oder verdünnt werden.

ESKANOL PU 25	Gew.-Teile	Vol.-Teile
ESKANOL PU 25 KOMP. A	100	100
ESKANOL PU 25 KOMP. B	25	30

ESKANOL PU 25

VERBRAUCH

Produkt	Untergrund	Verbrauch [g/m ²]
ESKANOL PU 25	Nicht saugend	ca. 150 - 250
ESKANOL PU 25	Saugend	ca. 300 - 400

TOPFZEITEN [min]

Produkt	20°C
ESKANOL PU 25	ca. 60 - 180

ÜBERARBEITUNGSZEITEN (20°C)

Produkt	Min. [h]	Max. [h]
ESKANOL PU 25	6	24

AUSHÄRTUNG (bei 50% rel. Luftfeuchte)

Produkt	10 °C	20°C	30°C
Mechanisch belastbar	72 h	48 h	24 h

REINIGUNG

Die gesamte Ausrüstung ist unmittelbar nach dem Gebrauch mit **ESKANOL REINIGER** zu reinigen.

SICHERHEITSMASSNAHMEN

Die Sicherheitsdatenblätter der einzelnen Komponenten sowie die gesetzlichen Vorschriften beim Umgang mit Gefahrstoffen sind zu beachten.

GEBINDE

Die Produkte werden in folgenden Standard-Gebinden geliefert:

Produkt	Gebinde	Artikel Nr.
ESKANOL PU 25 KOMP. A	25 kg	10640
ESKANOL PU 25 KOMP. A	10 kg	10642
ESKANOL PU 25 KOMP. B	20 kg	10641
ESKANOL REINIGER	14 kg	10002
ESKANOL REINIGER	155 kg	10000

LAGERUNG

Die Produkte sind geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung an einem kühlen und trockenen Ort zu lagern. Folgende Lagerzeiten sind zu beachten:

Produkt	Lager-temperatur	Lagerzeit
ESKANOL PU 25 KOMP. A	5 - 20°C	6 Monate
ESKANOL PU 25 KOMP. B	5 - 20°C	6 Monate
ESKANOL REINIGER	5 - 25°C	60 Monate

Bei Überschreitung der Lagerzeiten müssen die Materialien vor dem Einsatz überprüft werden. Höhere Lager- und Transporttemperaturen verkürzen die Haltbarkeit. Die Gebinde sind gut verschlossen zu halten und nach jeder Entnahme wieder zu verschließen. Die flüssigen Produkte sind frostfrei zu lagern. Zusätzlich ist die DIN 7716 zu beachten.

Technische Daten	Einheit	Kennwert
Abrieb nach Taber Abraser (ASTM D4060)	mg	43
Dichte	g/cm ³	ESKANOL PU 25 KOMP. A: 1,20 – 1,30 ESKANOL PU 25 KOMP. B: 1,1
Bruchdehnung	%	35
Bruchspannung	N/mm ²	16
E-Modul aus Zugversuch	N/mm ²	138
Festkörpergehalt	%	ca. 75
Härte	Shore D	67
Viskosität	mPas	ca. 600
Weiterreißfestigkeit nach Graves	kN/m	24

Die Angaben dieses Datenblatts entsprechen dem im Zeitpunkt seiner Erstellung aktuellen Stand unserer Produktkenntnisse und sollen allgemein als Richtwerte über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie sind insbesondere aufgrund der Unterschiedlichkeit der möglichen Anwendungen, Verarbeitungen und örtlichen Gegebenheiten rechtlich unverbindlich und beinhalten insbesondere keine zugesicherten vertraglichen Eigenschaften. Wir empfehlen daher eine ausreichende Menge an Eigenversuchen oder eine konkrete Vorabanfrage an unseren technischen Service. Änderungen, insbesondere soweit sie dem technischen Fortschritt dienen und das Produkt nicht erheblich modifizieren, bleiben vorbehalten. Soweit Angaben dieses Datenblatts ausnahmsweise ausdrücklicher Bestandteil eines mit uns abgeschlossenen Vertrags werden, dienen die in Bezug genommenen Angaben ausschließlich der Festlegung der vereinbarten Beschaffenheit des Vertragsgegenstands im Sinne des § 434 BGB und begründen keine darüber hinausgehende Beschaffenheitsgarantie im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen.

SKO Säureschutz und Kunststoffbau GmbH, Industriestrasse 1, D-56414 Oberahr
Telefon: +49 (0) 2602 92 66-00 / E-Mail: info@sko-group.de

SKO Säureschutz und Kunststoffbau GmbH	ESKANOL PU 25	Revision 1.01 - 22.03.2018
Ersetzt alle früheren Ausgaben	PRODUKTINFORMATION	Seite: 2/2